

VERMITTLUNGSANGEBOTE FÜR GRUPPEN

2014 jährt sich der Beginn des Ersten Weltkriegs zum 100. Mal. Wir richten aus diesem Anlass den Blick auf Methoden und Auswirkungen der modernen Massenpropaganda und zeigen in der Ausstellung »Krieg und Propaganda 14/18« Bedingungen und Strategien, die Menschen dazu bringen, dem Kriegsauf Ruf begeistert zu folgen.

Zu sehen sind über 400 Exponate, darunter Plakate, Künstlergrafiken, Bildpostkarten, Fotografien, Illustrierte, Zeitungen, Skulpturen und Alltagsgegenstände wie Kinderspielzeuge und Patriotika, außerdem historische Filme und Tonaufnahmen sowie Musik aus der Zeit des Ersten Weltkriegs. ▶



Beispiel für die Führung mit Praxis: Aus „I WANT YOU FOR U.S. ARMY“ wird „SAY NO! I WANT YOU TO BE ABSENT!“

VERMITTLUNGSANGEBOTE

Gruppen, Schülern und Studenten bieten wir drei unterschiedliche Veranstaltungsformate: die einstündige Einführung, das vertiefende eineinhalbstündige Museumsgespräch und eine dreistündige Führung mit praktischem Teil.

EINFÜHRUNG 60 MINUTEN

Welche Maßnahmen ergreifen die Machthaber am Beginn des 20. Jahrhunderts, um die Menschen zu mobilisieren? Wie unterscheiden sich diese Strategien in den einzelnen Ländern? Welche neuen Medien kommen zum Einsatz? Wie wirken sich die unterschiedlichen Propagandawerkzeuge aus? Wie die Flugblätter, die Musik, die Filme? Welche »Industrie« setzt sich in Gang, um immer wieder Soldaten für die Front und einen anhaltenden Rückhalt in der Heimat für diesen Krieg zu gewinnen?

MUSEUMSGESPRÄCH 90 MINUTEN

Welche Maßnahmen ergreifen die Machthaber am Beginn des 20. Jahrhunderts, um die Menschen zu mobilisieren? Wie unterscheiden sich diese Strategien in den einzelnen Ländern? Welche neuen Medien kommen zum Einsatz? Wie wirken sich die unterschiedlichen Propagandawerkzeuge aus? Wie die Flugblätter, die Musik, die Filme? Welche »Industrie« setzt sich in Gang, um immer wieder Soldaten für die Front und einen anhaltenden Rückhalt in der Heimat für diesen Krieg zu gewinnen?

Wie haben sich die Ereignisse des Ersten Weltkrieges überliefert? Wie sieht die Erinnerung an die Eltern- und Großel-

tern-Generation heute aus? Diesen und ähnlichen Fragen stellt sich die Gruppe in der Ausstellung und diskutiert die unterschiedlichen Sichtweisen.

FÜHRUNG MIT PRAXIS 180 MINUTEN

In unserem dreistündigen Angebot beginnen die Besucher mit einem Rundgang durch die Ausstellung, bei der sie die Medienlandschaft zu Beginn des 20. Jahrhunderts kennenlernen und den Fokus auf Film, Postkarte und Plakat richten. Welche Medien sind im Ersten Weltkrieg im Einsatz, wie werden sie genutzt? Welchen manipulativen Eingriffen unterliegen sie? Was bedeutet Propaganda? Die Gruppe untersucht und vergleicht Film, Postkarte und Plakat auf ihre Massentauglichkeit, ihren Gebrauchswert und ihre Wirkungskraft.

Im Plakatbereich der Ausstellung erleben die Teilnehmer, wie Propaganda-Plakate funktionieren und aufgebaut sind, welchen Gesetzen sie unterliegen, welche Ebenen sie beinhalten, gestalterisch und inhaltlich. Wie funktionieren Farbgestaltung, Schrift, Bild, Symbol in der Zusammensetzung? Welche inhaltlichen Auswirkungen können Eingriffe in diese Zusammensetzung haben?

Im Praxisworkshop wenden die Besucher ihr neues Wissen an und kreieren eigene politische Plakate. Als Ausgangsmaterial stehen Plakate aus dem ersten Weltkrieg zur Verfügung, die sie mittels Collage-Technik umarbeiten. Durch Aussparung und Überlagerung entstehen so neue Bild- und Textinhalte, die die ursprüngliche Aussage der Plakate verändern oder umkehren.

KRIEG & PROPAGANDA 14/18

20. Juli bis 2. November 2014

Mehr Hintergründe zur Ausstellung, eine Sammlung ausgewählter Links zu weiteren Webangeboten und unser Presse- und Videomaterial auf WWW.PROPAGANDA1418.DE

MUSEUM FÜR KUNST UND GEWERBE HAMBURG

Steintorplatz / direkt am Hauptbahnhof
20099 Hamburg

ÖFFNUNGSZEITEN

Di-So, 10-18 Uhr
Do, 10-21 Uhr

EINTRITT

10 Euro, ermäßigt 7 Euro
bis unter 18 Jahren frei
Gruppen ab 10 Personen, pro Person 7 Euro

BUCHUNG

Führungen, Museumsgespräche und Workshops buchen Sie bitte über den Museumsdienst Hamburg.

MUSEUMSDIENST HAMBURG

Mo-Fr 9-18 Uhr
T. +49 (0)40 4281310
F. +49 (0)40 427310067
info@museumsdienst-hamburg.de

KOSTEN

Führung 60 Min. 55 Euro, für Schulen 25 Euro
Museumsgespräch 90 Min. 65 Euro, für Schulen 40 Euro
Praxisworkshop 180 Min. 105 Euro, für Schulen 75 Euro

KONTAKT

Dr. Manuela van Rossem
T. +49 (0)40 428134-303
F. + 49 (0)40 428134-999
vermittlung@mkg-hamburg.de